

# Förderkreis-Mitglieder spenden für Heiligenfiguren

Peter Manthey und Iris Elsner arbeiten nun im Vorstand mit. Neues Logo vorgestellt.

**Wismar** – Annette Seiffert beschäftigt sich derzeit mit dem Martin-Georg-Altar. Die Restauratorin aus Wismar hat bereits dem Mittelschrein des um 1500 entstandenen Retabels und den großen Figuren Heiliger Martin, Gottesmutter Maria und Heiliger Georg zu neuem Glanz verholfen.

Jetzt restauriert die Expertin die kleineren Eichenholz-Figuren: Evangelist Matthäus, Maria Selbtritt und Heilige Dorothea. Die Arbeiten werden durch die Denkmalpflege und von Mitgliedern des Förderkreises St. Georgen zu Wismar finanziell unterstützt. „Als nächstes kommen die Figuren Barbara, Johannes der Täufer und Evangelist Johannes an die Reihe“, informierte der Vorsitzende des 1987 gegründeten Förderkreises, Dr. Carl Christian Wahrmann (30), am Sonntagabend während der Mitgliederversammlung.

Den detailreichen Martin-Georg-Altar, der ursprünglich in St. Georgen in Wismar stand, 1945 in die Sakristei der Heiligen-Geist-Kirche kam und jetzt eingelagert ist, zieren 15 Heiligenfiguren, zumeist von Märtyrern. Zwölf sind auf den beiden Seitenflügeln angebracht, darunter auch die Figur des Diakons Laurentius, des Stadtpatrons von Wismar. „Es ist ein künstlerisch besonders wertvoller Altar. Das Schnitzwerk ist absolute Spitzenklasse. Und es sind noch Originalfarben erhalten“, sagte Seiffert. Die Restauratorin hofft, dass der Mittelschrein ab kommendem Jahr wieder in der Heiligen-Geist-Kirche zu sehen ist. „Es lohnt sich, den Altar genauer anzuschauen und zu entdecken, welche Geschichte und Geschichten sich hinter dem Holz verbergen“, meinte Wahrmann.

Der Förderkreis hat aktuell 143 Mitglieder. Fünf haben eine Figurenpatenschaft im Gesamtwert von mehr als 20 000 Euro übernommen. „Das zeigt, wie groß die Anziehungskraft ist, die von diesem Altar ausgeht“, sagte Wahrmann.



Carl Christian Wahrmann vom Förderkreis St. Georgen zu Wismar mit dem neuen Logo. Foto: nw

Er dankte auch für die vielen kleinen Spenden und hofft auf weitere Geldgeber und Paten. Im vergangenen Jahr habe der Förderkreis mehr als 30 000 Euro an Spenden verbuchen können.

Während der Versammlung im Pflegeheim St. Martin wurden die stellvertretende Vorsitzende Maria Schmidt und Kassenwart Michael Mach aus dem Vorstand verabschiedet. Dort wirken nun Peter Manthey (71) und Iris Elsner (48) mit. Design-Studentinnen der Hochschule Wismar stellten außerdem ein neues, modernes Logo für den Förderkreis und die Orgelstiftung vor: Zu sehen ist die stilisierte Georgenkirche mit zwei Türmen und einem Portal. Und es gibt einen Bezug zur Orgel und zum Hochaltar, der derzeit noch in der Wismarer Nikolaikirche steht. Das Logo soll auf Flyern, Visitenkarten, Einladungen und Plakaten zu finden sein. Norbert Wiaterek